

*Ein Leben nach dem Labor
für ehemalige Labor-Nutztiere
- denn auch sie wollen leben -*



Solange Tierversuche rechtlich erlaubt und immer noch gesetzlich vorgeschrieben sind, wie z.B. für die Zulassung von neuen Medikamenten, werden wir uns

Laborziege Frieda



Labor-Minischweine



dafür einsetzen, für die wenigen Tiere, die aus den ebenfalls wenigen Labors und Instituten freigegeben werden zur Vermittlung, ein Zuhause zu finden.

Laborkälbchen Emma



Laborschafe Yuri & Freunde

Unsere alten Tiere brauchen gutes Futter, einige von ihnen auch spezielles Diätfutter. Einige der Tiere haben Krebs, Arthrosen, Bänderrisse, eine Herzschwäche oder eine andere Erkrankung. Sie brauchen teure Medikamente oder Operationen.

Wir haben keine Einnahmen durch die Vermittlung von Tieren.

Wir arbeiten ausschliesslich ehrenamtlich und das 24/7.

Ihre Spende oder Tierpatenschaft kommt zu 100% und ohne Abzüge den Tieren zugute.

Bitte helfen Sie uns helfen

KONTAKT

Tieroase am Regenbogen e.V.
Telefon: 033703 - 68987
E-Mail: busse@tieroaseamregenbogen.de
<http://tieroaseamregenbogen.de>
<https://www.facebook.com/tieroase.am.regenbogen.e.v>

SPENDENKONTO

Tieroase am Regenbogen e.V.
Mittelbrandenburgische Sparkasse
IBAN: DE24 1605 0000 3639 0005 19
BIC: WELADED1PMB

Wir sind ein eingetragener gemeinnütziger Verein.
Alle Spenden sind steuerlich absetzbar.



*Gnadenhof und Hospiz für alte, kranke
und behinderte Tiere und ehemalige
Versuchstiere*



Hier leben die Tiere in Gemeinschaft mit Menschen und Artgenossen. Hier gibt es keine Zwinger. Unser Haus und Grundstück stehen den Tieren uneingeschränkt zur Verfügung.

*Seit 17 Jahren besteht unser Gnadenhof.
Seit 10 Jahren besteht unser gemeinnütziger Verein
„Tieroase am Regenbogen e.V.“*



Cera

Als die alte Beagle Hündin Cera zu uns kam, hatte sie einen riesigen Tumor am Hinterbein. Wir ließen sie gleich operieren.

Jetzt geht es ihr wieder gut und sie genießt hier ihren Lebensabend.



Felix

Nach einem Unfall hatte der erst zwei Jahre alte Kater Felix mehrere Knochenbrüche. Er sollte einge-

schláfert werden, weil die Besitzerin kein Geld für die Operationen hatte. Felix hatte große Schmerzen. Wir haben ihn sofort operieren lassen. Danach hat er ein neues, liebevolles Zuhause gefunden und hat keine Schmerzen mehr.



Edjaah

Edjaah, einer von mehreren Jagdhunden, die wir aufgenommen haben, wurde in Frankreich ausgesetzt, weil er jagduntauglich war und getötet werden sollte.

Wir wurden um Hilfe gebeten und haben ihn zu uns geholt. Er war extrem abgemagert und brauchte auch eine Augenoperation, die wir machen ließen. Inzwischen geht es ihm richtig gut.



Wichtel

Wichtel, seine Besitzerin war verstorben. Er war fast blind, fast taub, hatte eine Pankreatitis, brauchte spezielles Diätfutter und niemand wollte ihn aufnehmen. So kam er zu uns. Wir konnten ihm noch ein ganzes Jahr Leben schenken. Wichtel wurde 17 Jahre alt.



Freddi

Der alte Freddi verlor sein Zuhause, weil er nicht alleine bleiben wollte. Jetzt ist er bei uns und fühlt sich hier wohl.

Otto hat ein deformiertes Beinchen, weshalb er in Spanien in einer Tötungsstation abgegeben wurde. Seit 10 Jahren lebt Otto nun bei uns und kann selbst bestimmen, ob er laufen oder sich ausruhen möchte.



Otto



Jedes Tier, egal ob Hund, Katze oder Minischwein, braucht seinen Freiraum und ein stressfreies Umfeld.



Auf unserem Gnadenhof können sich die Tiere im Haus und auf unserem 1,5 Hektar (15.000 qm) großen Grundstück frei bewegen.

